

**Rechnungsabschluss
zum 31. Dezember 2022**

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA	2022		2021	
	EUR		TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	338.137,53		371	
davon <i>entgeltlich erworben</i>	324.283,73		371	
davon <i>selbst erstellt</i>	0,00		0	
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	159.759,77		189	
3. Geleistete Anzahlungen	167.557,31	665.454,61	0	560
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremdem Grund	7.242.928,45		7.171	
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.129.083,41		20.037	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	2.408.514,96		2.409	
4. Kunstgegenstände, Sammlungen	82.299,80		82	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.027.419,95		13.990	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	3.127.345,29	52.017.591,86	1.674	45.362
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	18.168.181,10		18.220	
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	36.418.980,30		38.657	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	48.293.995,27	102.881.156,67	46.518	103.395
		155.564.203,14		149.318
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	68.533,71		68	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	4.251.836,15	4.320.369,86	4.531	4.599
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	1.450.354,41		1.169	
davon <i>Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00		0	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.069.709,57		1.474	
davon <i>Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00		0	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13.695.029,24	17.215.093,22	8.384	11.028
davon <i>Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0,00	378	378
III. sonstige Wertpapiere und Anteile		0,00		45.000
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	135.931.221,82	157.466.684,90	69.845	130.472
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		3.953.304,57		3.848
		316.984.192,61		283.638
EVENTUALFORDERUNGEN		70.741.216,64		75.021

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2022

PASSIVA	2022 EUR	2021 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	17.897.554,71	17.898
2. Rücklagen	16.874.507,06	16.823
a) Rücklage gem. §27	16.722.346,90	16.722
b) sonstige Rücklagen Ethikkommission	152.160,16	101
3. Bilanzgewinn	3.262.162,37	3.095
davon Gewinnvortrag	3.094.582,14	707
	38.034.224,14	37.815
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	13.831.475,63	14.115
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	5.944.925,02	5.570
2. Steuerrückstellung	0,00	42
3. Sonstige Rückstellungen	33.113.354,65	37.018
	39.058.279,67	42.630
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	8.641.944,48	9.082
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8.641.944,48	9.082
davon von den Vorräten absetzbar	4.077.126,36	4.291
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.077.126,36	4.291
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.770.497,47	5.822
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.770.497,47	5.822
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.243,45	66
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	26.243,45	66
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.369.129,87	7.513
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8.369.129,87	7.513
davon aus Steuern	2.084.723,25	1.869
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.084.723,25	1.869
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3.082.150,36	2.892
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.082.150,36	2.892
Summe Verbindlichkeiten	22.807.815,27	22.482
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	22.807.815,27	22.482
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	203.252.397,90	166.596
	316.984.192,61	283.638
EVENTUALVERBINDLICHKEITEN	180.918.493,19	173.805

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2022

	2022		2021	
	EUR		TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	172.128.394,09		162.533	
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	4.039.536,27		3.765	
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	718.118,64		660	
d) Erlöse gemäß § 27 UG	25.637.598,83		53.038	
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	6.373.859,68		7.319	
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	15.963.821,62		13.878	
davon sonstige Erlöse Bundesministerium	555.533,22	224.861.329,13	542	241.193
2. Veränderungen des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	-279.409,46		-26.031	
3. Aktivierter Eigenleistungen	0,00		11	
4. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	52.826,31		5	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.139.844,52		2.475	
c) Übrige	3.641.389,86		3.786	
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.472.976,42	5.834.060,69	3.687	6.265
		230.415.980,36		221.437
5. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungskosten				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-2.237.668,48		-2.153	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-63.389,97	-2.301.058,45	-960	-3.113
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-118.511.202,43		-118.409	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-11.323.548,50		-12.971	
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdocumentationsverordnung UHSBV	-5.214.918,90		-4.744	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-2.268.157,61		-1.833	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	0,00		0	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-5.689.127,09		-5.651	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-2.214.824,69		-2.358	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-25.769.920,14		-24.840	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-631.340,09		-631	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-265.057,08	-157.718.383,25	-245	-155.722
7. Abschreibungen	-12.841.905,00		-11.829	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-27.301,23		-46	
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 Universitätsgesetz 2002	-2.372.417,77		-2.247	
c) Übrige	-56.335.760,64	-58.735.479,64	-46.489	-48.783
Summe Aufwendungen		-231.596.826,34		-219.446
9. Betriebserfolg (Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8)		-1.180.845,98		1.991

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2022

	2022	2021
	EUR	TEUR
10. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	1.719.404,60	819
a) davon aus Zuschreibungen	0,00	20
b) davon von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.122.544,09	536
11. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen	-183.914,96	-490
a) davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
12. Finanzerfolg (Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11)	1.535.489,64	328
13. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 9 und Z 12)	354.643,66	2.319
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-187.063,43	-111
15. Ergebnis nach Steuern	167.580,23	2.208
16. Jahresüberschuss	167.580,23	2.208
17. Auflösung von Rücklagen	0,00	180
18. Gewinnvortrag	3.094.582,14	707
19. Bilanzgewinn	3.262.162,37	3.095

**ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN
ZUM RECHNUNGSABSCHLUSS 2022
JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ**

I. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Rechnungsabschluss der Körperschaft öffentlichen Rechts Johannes Kepler Universität Linz (kurz: „Universität Linz“ oder „JKU“) zum 31. Dezember 2022 wurde unter Beachtung der Rechnungslegungsbestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (kurz: UG 2002), der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (kurz: Univ. Rechnungsabschluss VO) sowie der für Universitäten sinngemäß anzuwendenden Bestimmungen des ersten Abschnittes des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (kurz: UGB) aufgestellt.

Der Rechnungsabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung (kurz: GoB) sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bilanzierung und Bewertung wird diesen GoB durch Beachtung der in § 201 Abs 2 UGB kodifizierten Grundsätze Rechnung getragen und es wird von der Fortführung des Unternehmens (going concern) ausgegangen. Die gemäß § 16 Abs. 2 UG 2002 erlassene Univ. Rechnungsabschluss VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme der entsprechenden Erläuterungen.

Frühwarnbericht: Da die Eigenmittelquote und der Mobilitätsgrad die in der Verordnung definierten Grenzen nicht verletzen, war die Aufstellung eines Frühwarnberichts nicht erforderlich.

II. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Die Medizinische Fakultät wurde im Februar 2014 gegründet. In der Leistungsvereinbarung wurde zwischen dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (kurz: BMBWF) und der JKU für den Zeitraum der Anlaufphase (bis einschließlich 2028) folgende Vereinbarung getroffen:

- Die JKU stellt sicher, dass es eine getrennte Abrechnung der Budgets gibt und es zu keiner Querfinanzierung der bestehenden Bereiche kommt.

- Die JKU sichert zu, dass die Medizinische Fakultät bei einer wirtschaftlichen Betrachtung transparent und nachvollziehbar dargestellt wird. Diese Darstellung erstreckt sich auch auf die Aufstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses gemäß Rechnungsabschlussverordnung, mit gesondertem Ausweis für den medizinischen Bereich in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung und in den Angaben und Erläuterungen.
- Die JKU hat die Medizinische Fakultät zur Universitätsfinanzierung gesondert auszuweisen (zB kapazitätsorientierte Universitätsfinanzierung, 3-Jahres-Planung für die kommende Leistungsvereinbarung, Hochschulraumstrukturmittel, etc.).

Das Budget der Medizinischen Fakultät wird getrennt vom sonstigen Budget der JKU geführt. Diese Darstellung erstreckt sich auch auf die Aufstellung des jährlichen Rechnungsabschlusses gemäß Rechnungsabschlussverordnung, mit gesondertem Ausweis für den medizinischen Bereich in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung und in den Angaben und Erläuterungen. Sämtliche oben beschriebene allgemeine Grundsätze sowie die zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der JKU gelten sinngemäß auch für die Medizinische Fakultät.

Der Teilbereich der Medizinischen Fakultät wird im Anschluss an den Rechnungsabschluss der Johannes Kepler Universität Linz dargestellt.

III. INSTITUTE OF DIGITAL SCIENCES AUSTRIA

Dier 4. Ergänzung der Leistungsvereinbarung 2022-2024 vom 14.12.2022 zwischen dem BMBWF und der JKU skizziert exemplarische Kooperationsleistungen der Universität Linz für den Aufbau des Institute of Digital Sciences Austria (kurz: IDSA) während der Gründungsphase Oktober 2022 bis Ende Dezember 2024. Das BMBWF stellt der JKU für ihre operativen Unterstützungs- und Vorbereitungsleistungen (bspw. die Zurverfügungstellung von personellen organisatorischen und räumlichen Ressourcen) einen entsprechenden Kostenersatz zur Verfügung.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ ZUM 31.12.2022

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung. Sie betreffen insbesondere Lizenzen und EDV-Software. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel drei Jahre.

Das Wahlrecht zur Aktivierung von selbst erstellten Rechten und Lizenzen gemäß § 5 Abs. 1 Univ. Rechnungsabschluss VO wird ab dem Geschäftsjahr 2022 in Anspruch genommen.

Das abgeleitete Nutzungsrecht am Anlagevermögen der Kepler Universitätsklinikum GmbH wird als immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert und abgeschrieben. Analog dazu wird ein Investitionszuschuss passiviert und entsprechend der Abschreibung des Nutzungsrechts aufgelöst. Die planmäßige Abschreibung richtet sich nach der Inbetriebnahme bei der Krankenanstalt und nach der dort gewählten Nutzungsdauer, welche je nach Art der Anlage variieren kann, liegt aber grundsätzlich zwischen 3 und 10 Jahren.

Sachanlagevermögen

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibung.

Einbauten in fremde Gebäude	10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 10 Jahre
Andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	4 – 10 Jahre

Die **Anlagen in Bau** wurden mit jenem Wert angesetzt, der sich aus den bis zum Bilanzstichtag angefallenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ergibt. Die per 31.12.2022 geleisteten Anzahlungen betreffen im Wesentlichen Herstellungsleistungen im Bereich Gebäude (Labore, Hörsäle) und technische Anlagen. Die Neuentwicklung der digitalen Studierendenplattform, welche das bestehende System (Kepler University Study Support System) ersetzt, wird sich in der Folgeperiode in ansteigenden geleisteten Anzahlungen betreffend das immaterielle Vermögen niederschlagen.

Der Bibliotheksbestand (iW wissenschaftliche Literatur) wird gemäß § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO iVm § 209 Abs. 1 UGB mit einem Festwert angesetzt. Die Nutzungsdauer der wissenschaftlichen Literatur beträgt 3 Jahre, die nächste Evaluierung des Festwerts ist im Geschäftsjahr 2023 vorgesehen.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert < EUR 800,- exkl. USt) werden im Anlagespiegel als Zu- und Abgang ausgewiesen und in Einklang mit § 204 Abs. 1a UGB im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Geringwertige Vermögensgegenstände im EDV-Bereich, wie zum Beispiel Mobiltelefone oder Laptops, werden typischerweise inventarisiert und verbleiben bis zum Ausscheiden im Anlagevermögen der JKU.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu ihren Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung dauernder Wertminderungen, bewertet.

Von den Ausleihungen gegenüber der B&V zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 17.710.230,30 (VJ 2021: TEUR 19.135) weisen EUR 1.472.545,70 eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aus. Die Gesellschafterdarlehen sind bis 31.03.2034 bzw. bis 30.09.2033 zurückzuzahlen. Zusätzlich zu den Darlehen aus Kreditumschichtungen der B&V im Jahr 2020 wurde der B&V im 4. Quartal 2021 ein weiteres Gesellschafterdarlehen iHv EUR 1.510.000,00 für den Ausbau des Veranstaltungszentrum am MED-Campus zur Verfügung gestellt. Dieses Gesellschafterdarlehen ist bis 31.12.2062 zurückzuzahlen.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens betreffen mehrjährige festverzinsliche Anleihen, die bis zur Endfälligkeit gehalten werden (held-to-maturity). Zum Vorjahresbilanzstichtag 31.12.2021 wurden diese Anleihen unter Inanspruchnahme des Abschreibungswahlrechts bei Finanzanlagen bei voraussichtlich nicht dauerhafter Wertminderung auf den beizulegenden Zeitwert abgeschrieben. Im Geschäftsjahr 2022 erfolgt eine Abkehr von diesem Abschreibungswahlrecht hin zum gemilderten Niederstwertprinzip, wonach nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abgeschrieben wird. Zur Beurteilung des jeweiligen potentiellen Ausfall- oder Konkursrisikos der Emittenten werden periodisch Bonitätsprüfungen zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit der Wertminderung durchgeführt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 ist nach Analyse aktueller Ratings kein Ausfallrisiko erkennbar, somit die Wertminderung voraussichtlich nicht von Dauer. Eine erneute Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert findet im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Halteabsicht der Anleihen in Verbindung mit positiver Bonitätseinstufungen der Emittenten („Investment Grade“) daher nicht mehr statt.

Die B&V hat mit der Alleingesellschafterin JKU am 04.02.2019 einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen, welcher in der außerordentlichen Generalversammlung am 09.04.2019 genehmigt wurde. In diesem hat sich die B&V gegenüber der JKU verpflichtet, allfällige künftige Bilanzgewinne, die nach dem 31.12.2018 erwirtschaftet werden, abzuführen. Im Gegenzug hat sich die JKU verpflichtet, allfällige Bilanzverluste der B&V, die nach dem 31.12.2018 erwirtschaftet werden, auszugleichen. Die Universität hält direkte **Beteiligungen** an folgenden Gesellschaften:

	Ausmaß Beteiligung 31.12.2022	Buchwert Beteiligung 31.12.2022	Buchwert Beteiligung 31.12.2021	Eigen- kapital 31.12.2021	Jahres- ergebnis 2021
		EUR	TEUR	TEUR	TEUR
JKU- Betriebs- und Vermietungs- GmbH, Linz	100,00%	17.625.724,00	17.625,7	9.847,9	243,7
Johannes-Kepler-Universität Linz Multimediale Studienmaterialien GmbH, Linz	100,00%	35.000,00	35,0	948,4	290,3
RISC Software GmbH, Hagenberg	80,00%	20.320,00	20,3	2.014,7	383,3
Linz Center of Mechatronics GmbH, Linz	25,00%	25.000,00	25,0	12.502,7	1.366,9
Software Competence Center Hagenberg GmbH, Hagenberg	33,30%	44.000,00	44,0	3.969,3	606,2
Competence Center CHASE GmbH, Linz ¹	25,00%	25.000,00	25,0	302,6	131,0
Research Center for Non-Destructive Testing GmbH, Linz	20,00%	240.000,00	240,0	1.982,7	200,7
Kompetenzzentrum Holz GmbH, Linz	13,00%	26.000,00	26,0	4.423,2	162,2
Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH, Wels	0,00%	0,00	52,0	1.158,2	47,2
tech2b Inkubator GmbH, Linz ²	20,00%	96.987,10	97,0	839,1	-242,0
CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH	11,00%	3.850,00	3,9	3.192,3	384,2
K1-MET GmbH ³	10,00%	3.500,00	3,5	2.778,6	578,5
Pro2Future GmbH ⁴	20,00%	20.000,00	20,0	958,1	131,0
DIH Arbeitswelt KMU GmbH	8,00%	2.800,00	2,8	35,0	0,0
Summe		18.168.181,10	18.220,2		

¹ Das Eigenkapital bezieht sich auf den 30.09.2021, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2021 (abweichendes Geschäftsjahr).

² Das Eigenkapital bezieht sich auf den 30.09.2021, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.10.2020 bis 30.09.2021 (abweichendes Geschäftsjahr).

³ Das Eigenkapital bezieht sich auf den 30.06.2022, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2022 (abweichendes Geschäftsjahr).

⁴ Das Eigenkapital bezieht sich auf den 31.03.2022, der Jahresgewinn auf den Zeitraum 01.04.2021 bis 31.03.2022 (abweichendes Geschäftsjahr).

Die JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH (kurz: B&V) hat im Gegensatz zu den anderen Beteiligungen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der JKU. Die B&V betreibt das Parkplatzgeschäft, die An- und Vermietung des JKU-Science Parks, die Verwertung der Zusatzflächen am Campus der Medizinischen Fakultät und die Vermietung des Zubaus Schloss Hagenberg. In diesem Zusammenhang ist die JKU entsprechende Haftungen für die Mietvertragserfordernisse eingegangen, welche unter den Eventualverbindlichkeiten dargestellt werden. Am 07.12.2022 wurde die Baubewilligung für die Errichtung eines Parkhauses am JKU-Campus erteilt. Der Investitionsbedarf hierfür soll durch ein JKU-Gesellschafterdarlehen gedeckt werden.

Die Universität hält zudem indirekte Beteiligungen (Enkelgesellschaften) an folgenden Gesellschaften:

- **OIC – Open Innovation Center GmbH (kurz: OIC)**
Das OIC ist jeweils 50% Eigentum der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH, letztgenannte Gesellschaft ist wiederum eine 100% Tochterunternehmung der JKU. Der Buchwert der Beteiligung beträgt EUR 6.767.500 in den Büchern der B&V. Die Beteiligung wurde im Oktober 2018 eingegangen: zum Kaufpreis von EUR 17.500 wurde die Hälfte der Geschäftsanteile übernommen.
- **DigiTrans GmbH**
Das 25% Beteiligungsunternehmen LCM GmbH hält 15% der Geschäftsanteile an der DigiTrans GmbH. Der Buchwert der Beteiligung beträgt in den Büchern der LCM GmbH EUR 5.250,00 (Nominale). Die Beteiligung wurde im Dezember 2018 eingegangen: zu einem Kaufpreis von EUR 10.000,00 wurde ein Geschäftsanteil iHv EUR 5.250,00 erworben.

Am 10.05.2022 hat die JKU ihren 13% Geschäftsanteil an der Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH, Wels, iHv EUR 52.000,00 (Nominale) an die FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH zu einem Verkaufspreis von EUR 52.000,00 abgetreten.

Anlagenspiegel

Bezüglich der Zusammensetzung des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen wird auf den beiliegenden Anlagenspiegel verwiesen.

Anlagenspiegel zum 31.12.2022

	Anschaffungs-/Herstellkosten				kumulierte Abschreibungen		Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden GJ EUR	
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022		Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Patentrechte und Lizenzen	17.853,80	0,00	0,00	0,00	17.853,80	3.000,00	4.000,00	13.853,80	14.853,80	1.000,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	2.861.814,72	256.639,77	9.159,50	0,00	3.109.294,99	2.505.232,42	2.785.011,26	324.283,73	356.582,30	288.938,34
3. selbst erstellte Datenverarbeitungsprogramme	1.259.711,58	0,00	0,00	0,00	1.259.711,58	1.259.711,58	1.259.711,58	0,00	0,00	0,00
4. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	293.440,48	0,00	0,00	0,00	293.440,48	104.770,51	133.680,71	159.759,97	188.669,97	28.910,20
5. Geleistete Anzahlungen	0,00	167.557,31	0,00	0,00	167.557,31	0,00	0,00	167.557,31	0,00	0,00
	4.432.820,58	424.197,08	9.159,50	0,00	4.847.858,16	3.872.714,51	4.182.403,55	665.454,61	560.106,07	318.848,54
II. Sachanlagen										
1. Betriebs- und Geschäftsgebäude auf fremdem Grund	2.426.275,42	447.604,14	0,00	0,00	2.873.879,56	30.328,45	102.148,85	2.771.730,71	2.395.946,97	71.820,40
2. Investitionen in fremde Gebäude	11.810.467,12	175.281,11	32.640,00	381.966,54	12.335.074,77	7.035.858,17	7.863.877,03	4.471.197,74	4.774.608,95	860.658,86
3. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	53.169.122,80	4.719.106,31	322.010,40	429.201,72	57.995.420,43	40.230.071,72	43.523.708,60	14.471.711,83	12.939.051,08	3.615.647,28
4. Med. Großanlagen	0,00	1.711.383,43	0,00	0,00	1.711.383,43	0,00	142.052,79	1.569.330,64	0,00	142.052,79
5. Laboranlagen	27.285.413,45	1.139.563,55	42.746,87	107.936,96	28.490.167,09	22.292.275,25	23.712.225,81	4.777.941,28	4.993.138,20	1.459.140,56
5. Medizintechnische Anlagen	1.393.384,66	470.535,72	0,01	0,00	1.863.920,37	286.748,23	532.573,61	1.331.346,76	1.106.636,43	245.825,38
6. Verschleißende Laboranlagen	1.129.901,82	53.121,25	0,00	0,00	1.183.023,07	912.377,63	1.006.719,50	176.303,57	217.524,19	94.341,87
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	0,00	28.554,00	0,00	0,00	28.554,00	0,00	2.855,40	25.698,60	0,00	2.855,40
8. Energieversorgungsanlagen	392.351,64	0,00	0,00	0,00	392.351,64	318.124,39	341.672,92	50.678,72	74.227,25	23.548,53
9. Sonstige Maschinen	2.959.648,07	167.852,53	0,00	0,00	3.127.500,60	2.253.235,39	2.401.428,59	726.072,01	706.412,68	148.193,20
10. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	2.408.514,96	1.926.188,11	1.926.188,11	0,00	2.408.514,96	0,00	0,00	2.408.514,96	2.408.514,96	0,00
11. Kunstgegenstände	82.400,80	0,00	101,00	0,00	82.299,80	0,00	0,00	82.299,80	82.400,80	0,00
12. Sportgeräte	159.414,19	3.482,28	0,00	0,00	162.896,47	34.807,00	50.795,89	112.100,58	124.607,19	15.988,89
13. Einrichtungsgegenstände	9.496.570,32	2.277.823,19	67.587,89	197.233,03	11.904.038,65	4.797.236,09	5.638.972,51	6.265.066,14	4.699.334,23	887.664,38
14. Medizinische Einrichtungsgegenstände	25.471,26	0,00	0,00	0,00	25.471,26	2.030,86	4.999,61	20.471,65	23.440,40	2.968,75
15. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	8.263.786,79	1.013.717,40	65.308,68	14.931,77	9.227.127,28	5.163.178,25	6.094.814,92	3.132.312,36	3.100.608,54	995.300,15
16. Anatomische Modelle	893.471,66	116.164,32	0,00	0,00	1.009.635,98	347.835,33	544.241,52	465.394,46	545.836,33	196.606,19
17. EDV-Anlagen	29.704.414,92	1.921.086,55	1.394.042,70	816.521,00	31.047.979,77	25.321.305,35	26.332.260,76	4.715.719,01	4.383.109,57	2.401.419,31
18. Mobile Telefone	85.419,23	12.605,16	4.306,55	0,00	93.717,84	63.888,13	75.268,95	18.448,89	21.531,10	15.687,37
19. Fahrzeuge	538.432,98	145.186,34	78.856,63	0,00	604.762,69	349.533,12	341.416,38	263.346,31	188.899,86	70.739,89
20. Sonstige Ausstattung	4.163.121,33	490.744,06	48.260,12	16.851,84	4.622.457,11	3.260.536,49	3.587.896,56	1.034.560,55	902.584,84	373.190,90
21. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.567.599,91	897.188,26	530.055,26	2.218,10	2.936.951,01	2.567.599,91	2.936.951,01	0,00	0,00	899.406,36
22. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	1.674.052,39	3.425.823,86	5.670,00	-1.966.860,96	3.127.345,29	0,00	0,00	3.127.345,29	1.674.052,39	0,00
	160.629.235,72	21.143.011,57	4.517.774,22	0,00	177.254.473,07	115.266.769,76	125.236.881,21	52.017.591,86	45.362.465,96	12.523.056,46
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	26.887.261,10	0,00	52.000,00	0,00	26.835.261,10	8.667.080,00	8.667.080,00	18.168.181,10	18.220.181,10	0,00
2. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	38.657.293,29	0,00	2.238.312,99	0,00	36.418.980,30	0,00	0,00	36.418.980,30	38.657.293,29	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	46.705.789,18	1.776.182,18	0,00	0,00	48.481.971,36	187.976,09	187.976,09	48.293.995,27	46.517.813,09	0,00
	112.250.343,57	1.776.182,18	2.290.312,99	0,00	111.736.212,76	8.855.056,09	8.855.056,09	102.881.156,67	103.395.287,48	0,00
	277.312.399,87	23.343.390,83	6.817.246,71	0,00	293.838.543,99	127.994.540,36	138.274.340,85	155.564.203,14	149.317.859,51	12.841.905,00

Anlagenpiegel zum 31.12.2022 / Detail der kumulierten Abschreibungen

	Aufgliederung der kumulierten Abschreibungen					Stand der kum. Abschreibungen zum 31.12.2022 EUR
	Stand der kum. Abschreibungen zum 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Patentrechte und Lizenzen	3.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	2.505.232,42	288.938,34	0,00	0,00	9.159,50	2.785.011,26
3. selbsterstellte Datenverarbeitungsprogramme	1.259.711,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.259.711,58
4. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	104.770,51	28.910,20	0,00	0,00	0,00	133.680,71
	3.872.714,51	318.848,54	0,00	0,00	9.159,50	4.182.403,55
II. Sachanlagen						
1. Betriebs- und Geschäftsgebäude auf fremdem Grund	30.328,45	71.820,40	0,00	0,00	0,00	102.148,85
2. Investitionen in fremde Gebäude	7.035.858,17	860.658,86	0,00	0,00	32.640,00	7.863.877,03
3. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	40.230.071,72	3.615.647,28	0,00	0,00	322.010,40	43.523.708,60
4. Med. Großanlagen	0,00	142.052,79	0,00	0,00	0,00	142.052,79
5. Laboranlagen	22.292.275,25	1.459.140,56	0,00	0,00	39.190,00	23.712.225,81
5. Medizintechnische Anlagen	286.748,23	245.825,38	0,00	0,00	0,00	532.573,61
6. Verschleißende Laboranlagen	912.377,63	94.341,87	0,00	0,00	0,00	1.006.719,50
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	0,00	2.855,40	0,00	0,00	0,00	2.855,40
8. Energieversorgungsanlagen	318.124,39	23.548,53	0,00	0,00	0,00	341.672,92
9. Sonstige Maschinen	2.253.235,39	148.193,20	0,00	0,00	0,00	2.401.428,59
10. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Sportgeräte	34.807,00	15.988,89	0,00	0,00	0,00	50.795,89
13. Einrichtungsgegenstände	4.797.236,09	887.664,38	0,00	0,00	45.927,96	5.638.972,51
14. Medizinische Einrichtungsgegenstände	2.030,86	2.968,75	0,00	0,00	0,00	4.999,61
15. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	5.163.178,25	995.300,15	0,00	0,00	63.663,48	6.094.814,92
16. Anatomische Modelle	347.635,33	196.606,19	0,00	0,00	0,00	544.241,52
17. EDV-Anlagen	25.321.305,35	2.401.419,31	0,00	0,00	1.390.463,90	26.332.260,76
18. Mobile Telefone	63.888,13	15.687,37	0,00	0,00	4.306,55	75.268,95
19. Fahrzeuge	349.533,12	70.739,89	0,00	0,00	78.856,63	341.416,38
20. Sonstige Ausstattung	3.260.536,49	373.190,90	0,00	0,00	45.830,83	3.587.896,56
21. Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.567.599,91	899.406,36	0,00	0,00	530.055,26	2.936.951,01
22. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	115.266.769,76	12.523.056,46	0,00	0,00	2.552.945,01	125.236.881,21
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	8.667.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.667.080,00
2. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	187.976,09	0,00	0,00	0,00	0,00	187.976,09
	8.855.056,09	0,00	0,00	0,00	0,00	8.855.056,09
	127.994.540,36	12.841.905,00	0,00	0,00	2.562.104,51	138.274.340,85

2. UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Der Vorratswert wurde zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt und beträgt per 31.12.2022 EUR 68.533,71 (VJ 2021: TEUR 68). Die Bestände an Betriebsmitteln umfassen vorwiegend Chemikalien und Büromaterialien.

Die Bilanzierung der Forschungsförderung wurde mit 31.12.2021 dahingehend geändert, dass Forschungsförderungsprojekte nunmehr als Zuschüsse entsprechend den unternehmensrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen abgebildet werden, insbesondere um eine Angleichung an die gängige Bilanzierung bei Universitäten und eine bessere Vergleichbarkeit der Rechnungsabschlüsse der Universitäten herzustellen.

Die Bewertung der Projekte der Forschungsförderung unterliegt nachfolgender Systematik: Liegt der Forschungsförderung ein Leistungsaustausch zugrunde (Auftragsforschungsprojekte), entspricht die Projektbewertung einem Herstellungsvorgang iSd § 206 UGB. Geleistete Anzahlungen des Auftraggebers werden gemäß der Bestimmung des § 225 Abs. 6 UGB entsprechend der bereits anteilig erbrachten Leistung offen von den Vorräten abgesetzt. Erträge aus Auftragsforschung werden als direktes Leistungsentgelt behandelt und unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Liegt der Forschungsförderung kein Leistungsaustausch zugrunde (Drittmittelprojekte), wird dies wie ein Aufwandszuschuss behandelt: Übersteigen die erhaltenen Anzahlungen die abrechenbaren Kosten, wird der Überschuss der vereinnahmten Mittel zum Bilanzstichtag als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Übersteigen die abrechenbaren Kosten die erhaltenen Anzahlungen, wird die zum Bilanzstichtag verbleibende Restforderung in den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Erträge aus Drittmittelprojekten werden als echter Zuschuss ohne Entgeltcharakter behandelt und unter den sonstigen Erträgen ausgewiesen.

Die noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter iHv EUR 4.251.836,15 (VJ 2021: TEUR 4.531) resultieren aus laufenden Auftragsforschungsprojekten im Sinne des § 27 UG 2022 und sind zu Herstellungskosten bewertet. Die Erfassung der Projekte erfolgt über Projektaufträge. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden alle einer Leistung zurechenbaren Kosten angesetzt, zusätzlich werden 4,84% Gemeinkosten aktiviert. Soweit aktivierbares Vermögen vorhanden ist, werden absetzbare Verluste von diesem Wertansatz in Abzug gebracht. Für darüber hinaus gehende Verluste werden Drohverlustrückstellungen angesetzt. Den noch nicht abrechenbaren Leistungen stehen Anzahlungen iHv EUR 8.641.944,48 (VJ 2021: TEUR 9.082) gegenüber, die bilanziell als erhaltene Anzahlungen passiviert sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bewertet, soweit nicht aufgrund erkennbarer Einzelrisiken im Einzelfall ein niedrigerer Wert beizulegen ist.

		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
		EUR	TEUR
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.450.354,41	1.169
2.	Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.069.709,57	1.474
3.	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	13.695.029,24	8.385
		17.215.093,22	11.028

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind zur Gänze kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Die Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, beinhalten Forderungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der B&V für das Jahr 2022 iHv EUR 800.051,36 (VJ 2021: TEUR 244), der verbleibende Anteil betrifft Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge iHv EUR 13.635.090,90 (VJ 2021: TEUR 8.337) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Darunter fallen im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Land OÖ, Forderungen aus Forschungsförderprojekten, Budgetmittel des BMBWF für die Gründung und den Aufbau des IDSA sowie die Valorisierung des Budgets der Medizinischen Fakultät. Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände iHv EUR 13.695.029,24 (VJ 2021: TEUR 8.385) sind zur Gänze kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Wertpapiere

Per 31.12.2022 hält die Gesellschaft keine Wertpapiere des Umlaufvermögens. Termingelder (Festgelder) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden als Instrument des Cash-Managements zur Zinsertragsoptimierung eingesetzt und als Guthaben bei Kreditinstituten bilanziert. Der Vorjahreswert (VJ 2021: TEUR 45 Mio.) ist somit nicht vergleichbar.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert ausgewiesen. Guthaben in Fremdwährung bestanden zum Stichtag, wie auch im Vorjahr, nicht. Kurzfristige Termingelder mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden unter den Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Vorjahreswert ist daher nicht vergleichbar.

3. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten iHv EUR 3.953.304,57 (VJ 2021: TEUR 3.848) betreffen im Wesentlichen Baukostenzuschüsse, Lizenzverträge (insb. EDV-Lizenzen) und Abonnements für die Bibliothek (insb. Zeitschriften, Publikationen, Fachliteratur)

	Stand 31.12.2021	Zuführung	Verbrauch	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
Baukosten	2.401.048,98	0,00	- 154.187,32	2.246.861,66
Lizenzen	607.618,76	1.024.783,25	- 854.424,04	777.977,97
Bibliothek	439.113,48	551.299,64	- 488.448,16	501.964,96
Versicherungen	147.939,00	166.341,14	- 148.245,28	166.034,86
Wartungen	132.291,01	160.321,83	- 144.496,25	148.116,59
Sonstige	120.141,60	157.753,91	- 165.546,98	112.348,53
	3.848.152,83	2.060.499,77	- 1.955.348,03	3.953.304,57

4. EIGENKAPITAL

Als Rücklagen werden jene Beträge ausgewiesen, die im laufenden Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr aus dem Jahresüberschuss gebildet worden sind.

Universitätskapital

Das Universitätskapital beträgt per 31.12.2022, unverändert zum Vorjahr, EUR 17.897.554,71 (VJ 2021: TEUR 17.898).

Rücklagen

Die Rücklagen haben sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt entwickelt:

Rücklagen	Stand 01.01.2022	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rücklage gemäß §27	16.722.346,90	0,00	0,00	16.722.346,90
2. Rücklage Ethikkommission	100.742,91	51.417,25	0,00	152.160,16
	16.823.089,81	51.417,25	0,00	16.874.507,06

Die Rücklage für § 27 Projekte beträgt, unverändert zum Vorjahr, EUR 16.722.346,90. Diese Rücklage stellt eine Vorsorge für alle den Instituten zurechenbaren (internen) Ergebnisüberschüsse aus Drittmittelprojekten dar, die zum Bilanzstichtag noch nicht verwendet wurden.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn zum 31.12.2022 iHv 3.262.162,37 (VJ 2021: TEUR 3.095) setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss 2022 iHv EUR 167.580,23 unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr iHv EUR 3.094.582,14.

5. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Unter dieser Position werden nicht rückzahlbare Investitionszuschüsse für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens ausgewiesen. Die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt korrespondierend zur Abschreibung. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Investitionszuschüssen um Sonderfinanzierungen des Bundes und des Landes Oberösterreich.

SPIEGEL INVESTITIONSZUSCHÜSSE

		Stand 01.01.2022	Umbuchung	Zuführung	Verbrauch Auflösung	Stand 31.12.2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Datenverarbeitungs- Programme	116.900,14	0,00	0,00	- 80.241,85	36.658,29
2.	Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	188.669,93	0,00	0,00	- 28.910,19	159.759,74
3.	Investitionen in fremde Gebäude	1.869.560,89	0,00	0,00	- 267.157,48	1.602.403,41
4.	Technisch- Naturwissenschaftl. Anlagen	7.287.684,12	1.213.403,84	255.169,90	- 1.891.106,64	6.865.151,22
5.	Laboranlagen	1.172.275,85	0,00	209.496,01	- 332.494,03	1.049.277,83
6.	Med. techn. Anlagen	124.627,99	0,00	0,00	- 21.274,34	103.353,65
7.	Verschleißende Laboranlagen	39.925,57	0,00	3.324,00	- 16.026,39	27.223,18
8.	Energierversorgungsanlagen	900,91	0,00	0,00	-900,91	0,00
9.	Sonstige Maschinen	296.442,07	993,83	0,00	- 58.040,58	239.395,32
10.	Einrichtungs- gegenstände	500.423,55	0,00	654.119,21	- 144.866,33	1.009.676,43
11.	Unterrichtstechn, Medientechnik	573.765,38	0,00	229.196,49	- 216.081,23	586.880,64
12.	EDV-Anlagen	749.714,58	5.666,37	81.381,86	- 365.431,14	471.331,67
13.	Mobile Telefone	173,17	0,00	2.459,04	- 717,14	1.915,07
14.	Fahrzeuge	46.748,07	0,00	5.806,10	-14.183,28	38.370,89
15.	Sonstige Ausstattung	121.199,32	947,99	11.079,88	-35.544,89	97.682,30
16.	Anlagen im Bau Anzahlungen	131.650,08	68.241,96	0,00	0,00	199.892,04
17.	Erh. Anzahlungen für Investitionszusch.	894.026,40	-570.525,50	1.019.003,05	0,00	1.342.503,95
		14.114.688,02	718.728,49	2.471.035,54	- 3.472.976,42	13.831.475,63
*)	Umgliederung pass. Rechn.abgr.		-718.728,49			

*) Noch nicht verwendete Zuschüsse werden entsprechend der weiteren Verwendung umgegliedert

6. RÜCKSTELLUNGEN / RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	EUR	TEUR
1. Rückstellungen für Abfertigungen		
Abfertigung	5.944.925,02	5.570
2. Rückstellungen für Steuer		
Körperschaftsteuer	0,00	42
3. Sonstige Rückstellungen		
Nicht konsumierte Urlaube	12.057.962,48	13.619
Jubiläumsgelder	8.176.000,04	7.537
In eine Pensionskasse überzuführende Beiträge	853.105,88	914
Sonstige Personalrückstellungen	8.502.178,96	8.601
Unterlassene Instandhaltung	2.011.425,61	3.014
Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	1.422.681,68	1.623
Drohverluste, CD-Labor, Auftragsforschung	90.000,00	1.709
Zwischensumme	33.113.354,65	37.018
Gesamt	39.058.279,67	42.630
davon <i>Personalrückstellungen</i>	35.534.172,38	36.242

Die **Abfertigungsrückstellungen** wurden aus dem Vertragsbediensteten- und Angestelltengesetz resultierende Ansprüche der Bediensteten der Universität gebildet. Für Beamte wurde auf Grund der geringen Wahrscheinlichkeit von Abfertigungszahlungen keine Rückstellung gebildet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte finanzmathematisch. Für die Ermittlung des Rechnungszinssatzes wurde der 7-Jahresdurchschnittszinssatz (BilMoG-Zinssatz) mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren angewendet. Der hieraus resultierende, negative (Netto-)Rechnungszinssatz beträgt für das laufende Geschäftsjahr 2022 -1,31 % (VJ 2021: -0,43 %), unter Annahme eines Rechnungszinssatz von 1,44% (VJ 2021: 1,35%) und erwarteten Gehaltssteigerungen von 2,79% (VJ 2021: 1,79%). Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Der Rückgang der Rückstellung für **nicht konsumierte Urlaube** ist bei einem relativ konstanten durchschnittlichen Personalstand gegenüber dem Vorjahr einerseits auf einen Post-Corona-Kompensationseffekt zurückzuführen: in den Vorjahren 2020 und 2021 waren die Urlaubs- und Reise-Möglichkeiten zum Teil durch Verkehrsbeschränkungen in vielen Urlaubsdestinationen und durch wiederkehrende Lockdowns beeinträchtigt. Andererseits erfolgte die Berechnung im Geschäftsjahr 2022 per Stichtag 31.12.2022 (VJ: 30.11.2022), der traditionell höhere Urlaubskonsum in der zweiten Dezember-Hälfte trägt zum Abbau bestehender Urlaubsansprüche und folglich auch zum Rückgang der Urlaubsrückstellung bei.

Die Rückstellung für **Jubiläumsgelder** erfolgte finanzmathematisch auf Basis der individuell zu erwartenden Ansprüchen, die sich aus den einschlägigen Bestimmungen des Dienst- und Gehaltsrechts ergeben. Der Zinssatz wurde analog der Abfertigungsrückstellung ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Die **sonstigen Personalrückstellungen** iHv EUR 8.502.178,96 (VJ 2021: TEUR 8.601) betreffen im Wesentlichen Kollegiengelder, Prüfungsentgelte, Forschungsfreisemester, Kettenarbeitsverträge und Zeitguthaben. Sämtliche Personalrückstellungen wurden inklusive Lohnnebenkosten auf Basis der tatsächlichen Lohnnebenkosten kalkuliert. Der Berechnung der Rückstellungen Kettenarbeitsverträge und Forschungsfreisemester liegt ein pauschaler Lohnnebenkostensatz iHv 25% (VJ 2021: 15%) zu Grunde.

Die **sonstigen Rückstellungen** iHv EUR 3.332.847,29 (VJ 2021: EUR 5.988.464,09) beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Reparaturen und Instandhaltung der Infrastruktur bzw. des Gebäudes, ausstehende Eingangsrechnungen für Lieferungen und Leistungen sowie Vorsorgen für die potentielle IT- und Lizenzrisiken. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrags gebildet.

7. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

Verbindlichkeiten		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
		EUR	TEUR
1.	Erhaltene Anzahlungen	8.641.944,48	9.082
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.770.497,47	5.822
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.243,45	66
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	8.369.129,87	7.512
		22.807.815,27	22.482

Unter den **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von EUR 8.641.944,48 (VJ 2021: TEUR 9.082) werden Zahlungen von Fördergebern für Auftragsforschungsprojekte erfasst. Die Restlaufzeit der erhaltenen Anzahlungen steht in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit dem Erreichen bestimmter definierter Milestones oder der Abrechnung von Projektleistungen in der Folgeperiode und kann daher als kurzfristig mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr klassifiziert werden. Dingliche Sicherheiten wurden nicht bestellt.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, betragen per 31.12.2022 EUR 26.243,45 (VJ 2021: TEUR 66) und betreffen zur Gänze aus Lieferungen und Leistungen. Es handelt sich um kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit kleiner ein Jahr.

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind Aufwendungen iHv EUR 5.905.441,39 (VJ 2021: TEUR 6.487) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuern, gegenüber Stadtkasse und Gebietskörperschaften für Lohn- und Gehaltsabgaben sowie Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse und dem Personal.

Die Verpflichtungen aus bestehenden **Dauerschuldverhältnissen** betragen für Mietverträge inklusive Betriebskosten für das kommende Geschäftsjahr (2023) EUR 23.275.571,44 und für die kommenden fünf Jahre (2023-2027) EUR 122.344.049,88. Leasingverpflichtungen betragen für das kommende Geschäftsjahr (2023) EUR 16.401,60 und für die kommenden fünf Jahre (2023-2027) EUR 16.401,60.

8. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten vor allem planmäßige, noch nicht verbrauchte Globalmittelzuweisungen des Bundes sowie Vorleistungen von Fördergebern für Forschungsförderprojekte. Passiviert wurde im Geschäftsjahr 2022 zudem der Kostenersatz des BMBWF an die JKU für die Unterstützung des Aufbaus der IDSA in der Gründungsphase 2022-2024.

	Stand 31.12.2021	Zuführung	Auflösung Verbrauch	Stand 31.12.2022
Studienbeiträge	511.364,67	503.209,68	-511.364,67	503.209,68
Lehrgänge	180.078,61	141.665,27	-180.078,61	141.665,27
Kursbeiträge USI	35.000,00	70.075,88	-35.000,00	70.075,88
Sonstige	7.494.071,04	4.051.423,52	-5.497.889,26	6.047.605,30
Projekte	3.417.760,73	4.311.409,17	-3.417.760,73	4.311.409,17
Budget	142.934.738,39	35.349.934,12	0,00	178.284.672,51
Forschungsförderung	10.380.514,85	11.632.466,78	-10.380.514,85	11.632.466,78
Berufungszusagen	1.642.500,00	0,00	-380.000,00	1.262.500,00
IDSA	0,00	998.793,31	0,00	998.793,31
Summe	166.596.028,29	57.058.977,73	-20.402.608,12	203.252.397,90

9. EVENTUALFORDERUNGEN

Aus der Zusage des Bundes, Mietkosten für die Laufzeit der Mietverträge betreffend die JKU Science Park Bauteile 1 und 3 zu übernehmen, resultieren Eventualforderungen iHv EUR 70.741.216,64 (VJ 2021: TEUR 75.021).

10. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Aufgrund der zwischen der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. und der JKU-Betriebs- und Vermietungs-GmbH unter Beitritt der Johannes Kepler Universität Linz abgeschlossenen Mietverträge beträgt die Mietverpflichtung für den JKU Science Park Bauteil 1 für die Dauer von 25 Jahren EUR 20.053.718,89 (VJ 2021: TEUR 19.749) und für den JKU Science Park Bauteil 2 für 25 Jahre EUR 20.124.045,03 (VJ 2021: TEUR 19.560).

Beim JKU Science Park Bauteil 3 besteht die Mietverpflichtung für 30 Jahre iHv EUR 51.029.239,24 (VJ 2021: TEUR 49.234), beim JKU Science Park Bauteil 4 für 30 Jahre iHv EUR 50.258.985,30 (VJ 2021: 47.452 TEUR) sowie für den JKU Science Park Bauteil 5 für 30 Jahre iHv EUR 39.452.504,73 (VJ 2021: 37.810 TEUR).

IV. ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse der Universität Linz haben sich im Geschäftsjahr 2022 positiv entwickelt und sich um rd. 7% auf EUR 224.861.329,13 erhöht (VJ 2021: TEUR 241.193).

Das Gros der Umsatzerlöse entfällt auf Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes, die sich um rd. 6% auf EUR 172.128.394,09 (VJ 2021: TEUR 162.533) erhöht haben, davon entfallen EUR 20.559.424,03 (VJ 2021: TEUR 15.814) auf die Medizinische Fakultät.

Die Umsatzerlöse gemäß § 27 UG (Auftragsforschung) haben sich aufgrund der im Vorjahr geänderten Bilanzierung der Forschungsförderung um rd. 52% auf EUR 25.637.598,83 (VJ 2021: TEUR 53.038) verringert. Der Vorjahreswert ist somit nicht vergleichbar: Erträge aus Förderprojekten, denen ein Leistungsaustausch zugrunde liegt (Auftragsforschung) werden als direktes Leistungsentgelt (unechter Zuschuss) behandelt und gemäß den Bestimmungen des UGB unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Davon abgegrenzt werden seit dem Vorjahr Förderprojekte, denen kein Leistungsaustausch zugrunde (Drittmittelprojekte), die gemäß UGB einen echten Zuschuss ohne Entgeltcharakter darstellen und in den sonstigen Erträgen ausgewiesen werden.

Die Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen haben sich um rd. 9% erhöht und betragen nunmehr EUR 718.118,64 (VJ 2021: TEUR 660). Die Kostenersatzes gemäß § 26 UG (ad personam Projekte) sind rückläufig und haben sich um rd. 13% auf EUR 6.373.859,68 verringert (VJ 2021: TEUR 7.319). Die Erlöse aus Studienbeiträgen haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 um rd. 7% erhöht und betragen im Geschäftsjahr 2022 EUR 4.039.536,27 (VJ 2021: TEUR 3.765).

Die sonstigen Umsatzerlöse und Kostenersätze iHv EUR 15.963.821,62 (VJ 2021: TEUR 13.878) enthalten Erlöse gegenüber dem Bund iHv EUR 555.533,22 (VJ 2021: TEUR 542).

VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN NOCH NICHT ABRECHENBAREN LEISTUNGEN IM AUFTRAG DRITTER

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abrechenbare Leistungen aus Auftragsforschung gemäß § 27 UG gegenüber Dritten und beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 279.409,46 (VJ 2021: TEUR 26.031). Aufgrund der im Vorjahr geänderten Bilanzierung der Projekte der Forschungsförderung ist der Vorjahreswert nicht vergleichbar.

2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge waren im Vergleich zum Vorjahr um 7% rückläufig und betragen nunmehr EUR 5.834.060,69 (VJ 2021: TEUR 6.265). Zurückzuführen ist dieser Rückgang im Wesentlichen auf geringere Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen und Investitionszuschüssen.

3. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2022 in Summe nur unwesentlich um rd. 1% auf EUR 157.718.383,25 (VJ 2021: TEUR 155.722) erhöht, darin enthalten ist der Personalaufwand der Medizinischen Fakultät, der auch im Geschäftsjahr 2022 eine starke Zuwachsrate von rd. 25% auf EUR 14.414.019,99 (VJ 2021: TEUR 11.523) verzeichnen kann. Der nur geringfügige Anstieg des Personalaufwandes steht in Einklang mit der Entwicklung des durchschnittlichen Personalstands, der sich gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum ebenso nur leicht von 2.080,8 um rd. 1% auf 2.101,2 erhöht hat.

Die Aufwendungen für Abfertigungen haben sich im Geschäftsjahr geringfügig um rd. 5% auf EUR 344.582,88 reduziert (VJ 2021: TEUR 364).

4. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 9% auf EUR 12.841.905,00 erhöht (VJ 2021: TEUR 11.829). Der Anstieg ist zurückzuführen auf ein höheres Volumen an Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen im Geschäftsjahr, damit verbunden auf den höheren Buchwert des Sachanlagevermögens zum Bilanzstichtag. Ein Anstieg der kumulierten Abschreibungen ist in den Folgeperioden zu erwarten: Die in der Bilanz per 31.12.2022 ausgewiesenen geleisteten Anzahlungen in Bau für das immaterielle Vermögen iHv EUR 167.557,31 (VJ 2021: EUR 0,00) sowie für das Sachanlagen iHv EUR 3.127.345,29 (VJ 2021: EUR 1.674.052,39) waren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 noch nicht abschreibungswirksam.

5. KOSTENERSÄTZE AN DEN KRANKENANSTALTENTRÄGER

Gemäß § 33 des UG 2002 wird ein Kostenersatz für den Klinischen Mehraufwand verrechnet. Dieser beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 2.372.417,77 (2021: TEUR 2.247). Darin enthalten sind Kosten für das Personal, Sachkosten und Betriebskosten.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen gemäß § 11 Abs. 2 Z 12 Univ. Rechnungsabschluss VO setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	EUR	TEUR
Verbrauch von Energie	3.410.653,02	2.532
Instandhaltung Gebäude	511.100,19	933
Betriebskosten Gebäude	3.648.709,68	3.325
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	7.076.501,86	5.326
Reiseaufwendungen und Spesen	2.806.182,76	651
Nachrichtenaufwand	798.288,85	749
Mieten Gebäude	18.074.453,75	16.658
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	1.708.782,96	1.827
Leihpersonal und Werkverträge	831.413,62	644
Stipendien, Aus/Fortbildungen, Förderungen	1.416.193,86	1.125
Bibliotheksaufwand	4.019.237,55	4.004
Übrige	12.034.242,54	8.716
	56.335.760,64	46.489

Die Aufwendungen für die Prüfung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2022 betragen EUR 27.960,00 (VJ 2021: TEUR 26).

7. ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN AUS FINANZMITTELN UND BETEILIGUNGEN

Die Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen haben sich im Geschäftsjahr 2022 mehr als verdoppelt und betragen nunmehr EUR 1.719.404,60 (VJ 2021: TEUR 819). Zurückzuführen ist dieser Anstieg im Wesentlichen auf das überplanmäßige Ergebnis der B&V im Jahr 2022 iHv EUR 800.051,36 (VJ 2021: EUR 243.742,99), auf gestiegene Zinserträge, resultierend aus der kurzfristigen Veranlagungen von überschüssiger Liquidität in Form von Termingeldern, sowie auf die höhere Gewinnausschüttung der 100% Beteiligung JKU Multimediale Studienmaterialien GmbH.

Die Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen haben sich um rd. 37% reduziert und betragen im Geschäftsjahr 2022 EUR 183.914,96 (2021: TEUR 291). Darin enthalten sind Negativzinsen iHv EUR 183.914,96 (2021: TEUR 291). Aufgrund der zunehmend hohen Inflation hat die Europäischen Zentralbank (kurz: EZB) zu Jahresmitte 2022 eine zinspolitische Trendwende eingeleitet, die in eine stetige, bis heute anhaltende Anhebung des Leitzinses mündete. Im 3. Quartal 2022 wurden bisher letztmalig Negativzinsen vorgeschrieben.

8. STEUERN VOM EINKOMMEN UND ERTRAG

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen Kapitalertragsteuern (KESt) aus der Veranlagung von Finanzmitteln und Körperschaftsteuer (KÖSt) aus Zinserträgen aus den Gesellschafterdarlehen gegenüber der B&V. Der Anstieg von EUR 111.340,23 (VJ 2021) um rd. 68% auf EUR 187.063,43 ist im Wesentlichen auf die höhere Kapitalertragsteuer-Belastung zurückzuführen.

V. ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN

1. DURCHSCHNITTliche ANZAHL DER UNIVERSITÄREN MITARBEITERINNEN PER 31.12.2022 (JAHRESVOLLZEITÄQUIVALENTE) LT. UNIV. RECHNUNGSABSCHLUSS VO

Personalkategorie	Frauen	Männer	Gesamt 2022	Gesamt 2021
wiss. Personal	319,7	576,4	896,1	875,8
§26 und §27	142,6	317,9	460,5	488,6
allgemeines Personal	451,4	293,2	744,6	716,4
Gesamt	913,7	1.187,5	2.101,2	2.080,8

1) Verwendungskategorien: 11,12,14,16,17,18,21,23,26,27,28,30,81 bis 87 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

2) Verwendungskategorien: 24,25,64 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

3) Verwendungskategorien: 40,50,60,61,62,65,66,70 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

2. VERPFLICHTUNG ZUR VERLUSTABDECKUNG

Die JKU ist am 26.06.2008 gegenüber der B&V eine Verpflichtung zur Abdeckung besonderer Verluste eingegangen. Die Alleingesellschafterin JKU erklärte, allfällige Überschuldungs- und Insolvenz-tatbestände aufgrund von Zinsenabrechnungen aus den Krediten für den Baukostenzuschuss zum JKU Science Park abzudecken. Die Verpflichtung zur Verlustabdeckung vom 26.06.2008 wurde ergänzt durch die Ausstattungserklärung vom 20.06.2012, welche bis zur vollständigen Rückführung der Kredite sowie bis zur Beendigung der Mietverhältnisse unabänderbar ist. Weiters wurde im Jahr 2019 zwischen der JKU und der B&V ein bis dato aufrechter Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

3. SONSTIGE ZUWENDUNGEN

Für die sieben Kompetenzzentren K1-MET GmbH, Kompetenzzentrum Holz GmbH, CEST Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH, Pro2Future GmbH, SCCH, LCM (Linz Center of Mechatronics GmbH) und Competence Center CHASE GmbH, sowie für die DIH Arbeitswelt KMU GmbH werden nicht-monetäre Leistungen (sog. Inkind-Leistungen) erbracht.

4. ANGABEN ZU DEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN AUS LEHRGÄNGEN

	2022	2021
	EUR	TEUR
Erträge aus Lehrgängen	716.868,64	659
Aufwendungen aus Lehrgängen, die direkt zurechenbar sind	- 656.072,21	- 667
Ergebnis aus Lehrgängen	60.796,43	- 8

5. UNIVERSITÄTSSPORTINSTITUT (USI)

	2022	2021
	EUR	TEUR
Erträge Universitätssportinstitut	758.195,67	526
Aufwendungen Universitätssportinstitut	- 686.880,39	- 436
Ergebnis Universitätssportinstitut	71.315,28	89

Der Überschuss wird für künftige Investitionen verwendet.

6. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach Ablauf des Geschäftsjahres 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Universität Linz von wesentlicher Bedeutung sind und die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

7. STELLUNGNAHME ZUR COVID-19-PANDEMIE

Durch den sukzessiven Übergang der Corona-Pandemie zu einer saisonalen Endemie, verbunden mit einer ausreichenden Grundimmunisierung der Bevölkerung, die auch das Ende der behördlich verordneten Corona Maßnahmen legitimierten, waren im Geschäftsjahr 2022 keine nennenswerten Auswirkungen auf den universitären, präsenten Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb mehr zu konstatieren.

8. AUSBLICK & PROGNOSE

Das Betrieb der Universität Linz, deren Budget auf der Leistungsvereinbarung 2022-2024 basiert, wird auch im Geschäftsjahr 2023 bis dato weiterhin ohne Einschränkungen für den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsbetrieb fortgeführt. Die derzeitigen internationalen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheitsfaktoren (insb. Ukraine-Krieg) resultierten in einer veritablen, globalen Rohstoff- und Energiekrise, deren Auswirkungen auch für die Universität Linz eine spürbare Belastung darstellen. Der Anstieg der alltäglichen Verkehrspreise (insb. Konsumgüter des täglichen Bedarfs) resultiert wiederum in sehr hohen Inflationsraten, die das Personalkostenbudget der Universität außerplanmäßig belasten. Die ab September 2022 stark ansteigende Inflationsentwicklung bleibt auch zu Beginn des Jahres 2023 auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau iHv aktuell rd. 11% (VPI, Stand Februar 2023). Unter Berücksichtigung des tatsächlichen Ist-Gehaltsabschlusses 2023 für die Universitätspersonal (rd. 7%), hat die Universität Linz ihre ursprünglichen Planannahmen (2,5% für die Jahre 2023 und 2024) auch für das kommende Jahr 2024 nach oben korrigiert. Im Bereich der Mieten und der Informations- und Kommunikationstechnologie, die wesentliche Kostenfaktoren für die Universität darstellen, wird in den Jahren 2023 und 2024 ebenso mit bis zu zweistelligen Zuwachsraten kalkuliert.

Zur Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise bzw. zur Abdeckung ungeplanter Mehrkosten aufgrund der volatilen Entwicklungslage wurden der Universität Linz vom BMBWF in der 5. Ergänzung zur Leistungsvereinbarung 2022-2024 vom 17. Jänner 2023 zusätzliche Budgetmittel für die Jahre 2023 und 2024 in Aussicht gestellt. Der erste diesbezügliche Teilbetrag wurde im März 2023 vereinnahmt. Darüber resultieren, gemäß 5. Zusatz, aus der Nichterreichung der in der Leistungsvereinbarung 2022-2024 definierten Zielwerte keine Budgetkürzungen oder sonstigen Rückzahlungsverpflichtungen.

ANGABEN NACH BUNDES PUBLIC CORPORATE GOVERNANCE KODEX

1. Das Rektorat

Das Rektorat setzt sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

Rektor: Herr Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas

Vizerektor für Lehre und Studierende: Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Koch

Vizerektorin für Finanzen: Frau Mag.^a Christiane Tusek

Vizerektorin für Forschung, Gender und Diversity: Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Alberta Bonanni

Vizerektor für Innovation und ForscherInnen: Herr Dipl.-Ing. Christopher Lindinger, MAS

Vizerektorin für Medizin: Frau Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgin Drda

2. Bezüge der Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrats

Im Geschäftsjahr 2022 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.284.520,99 (VJ 2021: TEUR 1.250) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 54.343,90 (VJ 2021: TEUR 56) an Gesamtbezügen gewährt.

3. Sonstiges

Die JKU und ihre Mehrheitsbeteiligungen haben ihre Bundes Public Corporate Governance Kodex Berichte 2018 bis 2021 gem. § 15.5 BPCGK 2017 evaluieren lassen.

4. Der Universitätsrat

Der Universitätsrat bildet das Aufsichtsorgan der Universität und besteht im Geschäftsjahr 2022 aus neun Mitgliedern:

Name	Geburts-jahr	Datum der Erstbestellung	Endes der laufenden Funktionsperiode	Funktion im Universitätsrat
GD Dr. Heinrich Schaller	1959	11.03.2013	28.02.2023	Vorsitzender
Dr. Michael Tissot	1973	01.03.2018	28.02.2023	Stellvertretender Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger	1968	01.03.2013	28.02.2023	Mitglied
Mag. ^a Katharina Lehmayr	1963	01.03.2013	28.02.2023	Mitglied
Dr. Gerhard Roiss	1952	01.03.2018	28.02.2023	Mitglied
Dr. Julius Stieber	1966	01.03.2013	28.02.2023	Mitglied
Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Urnik	1967	01.03.2018	28.02.2023	Mitglied
Dr. ⁱⁿ Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M	1976	01.03.2018	28.02.2023	Mitglied
Mag. ^a Laura Wiesner	1984	08.09.2021	28.02.2023	Mitglied

Der am 4. März 2023 neu konstituierte Universitätsrat besteht aus folgenden neun Mitgliedern:

Name	Geburts- jahr	Datum der Erstbestellung	Endes der laufenden Funktionsperiode	Funktion im Universitätsrat
Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Katharina Pabel	1969	04.03.2023	29.02.2028	Vorsitzende
Dr. Michael Strugl, MBA	1963	04.03.2023	29.02.2028	Stellvertretender Vorsitzender
Mag. ^a Eva Czernohorszky	1974	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. Martin Fritz	1963	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. ^a Ulrike Huemer	1977	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
o. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Gertrude Kappel	1960	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Univ.-Prof. Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Sabine Urnik	1967	01.03.2018	29.02.2028	Mitglied
Univ.-Prof. Dr. Reto Weiler	1947	04.03.2023	29.02.2028	Mitglied
Mag. ^a Laura Wiesner	1984	27.09.2021	29.02.2028	Mitglied

Linz, am 24. März 2023



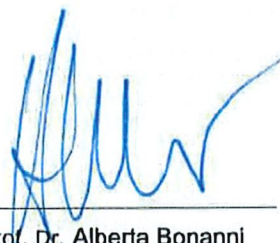
Univ.-Prof. Dr. Meinhard Lukas



Univ.-Prof. Mag. Dr. Stefan Koch



Mag. Christiane Tusek



Univ.-Prof. Dr. Alberta Bonanni



DI Christopher Lindinger, MAS



Mag. Dr. Elgin Drda

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2022

AKTIVA	2022		2021	
	EUR		TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	128.590,64		104	
davon entgeltlich erworben	128.590,64		104	
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	159.759,77	288.350,41	189	293
II. Sachanlagen				
1. Bauten auf fremdem Grund	86.988,04		97	
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.530.536,11		3.591	
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	355.594,87		356	
4. Kunstgegenstände, Sammlungen	10.000,00		10	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.908.772,75		2.534	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	2.578.842,80	12.470.734,57	769	7.357
III. Finanzanlagen				
1. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.510.000,00		1.510	
2. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	25.376.495,27	26.886.495,27	23.600	25.110
		39.645.580,25		32.761
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	1.751,76	1.751,76	2	2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	535.267,64		390	
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00		0	
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.927.629,94	8.462.897,58	4.478	4.868
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	0	0
III. Wertpapiere und Anteile		0,00		35.000
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		87.125.801,25		32.311
		95.590.450,59		72.180
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN				
		294.048,79		137
		135.530.079,63		105.078

BILANZ zum 31. DEZEMBER 2022

PASSIVA	2022	2021
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
1. Universitätskapital	0,00	0
2. Rücklagen - sonstige Rücklagen	152.160,16	101
3. Bilanzverlust	-187.631,02	63
davon Gewinnvortrag	<u>55.866,83</u>	<u>56</u>
	-35.470,86	164
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE	457.099,19	604
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellung	0,00	1
2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.824.321,40</u>	<u>1.444</u>
	1.824.321,40	1.445
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.239.379,32	1.760
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.239.379,32	1.760
2. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern,	13.549,72	54
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	13.549,72	54
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.240.205,55	646
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.240.205,55	646
davon aus Steuern	382.297,63	241
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	382.297,63	241
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	280.029,87	229
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	280.029,87	229
Summe Verbindlichkeiten	3.493.134,59	2.460
davon Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.493.134,59	2.460
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	129.790.995,31	100.405
	<u>135.530.079,63</u>	<u>105.078</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2022

	2022		2021	
	EUR		TEUR	
1. Umsatzerlöse				
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	20.559.424,03		15.814	
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	48.987,76		56	
c) Erlöse gemäß § 27 UG	935.607,46		705	
d) Kostenersätze gemäß § 26 UG	35.761,37		6	
e) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	3.049.692,01	24.629.472,63	2.836	19.416
2. Veränderungen des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter		0,00		-99
3. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Übrige	76.547,89		79	
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	75.774,27	76.547,89	79	79
		24.706.020,52		19.397
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungskosten				
a) Aufwendungen für Sachmittel	-1.064.206,32		-981	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-1.064.206,32	0	-981
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-10.472.975,02		-8.149	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-2.472,82		-11	
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdocumentationsverordnung UHSBV	-1.091.044,16		-1.157	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-163.658,83		-121	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	0,00		0	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-341.276,22		-266	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-20.792,29		-21	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.333.274,06		-1.829	
davon Refundierung an den Bund für der Universität zugewiesene BeamtInnen	-5.194,80		-5	
f) Sonstige Sozialaufwendungen	-11.791,70	-14.414.019,99	0	-11.523
6. Abschreibungen		-2.240.090,49		-1.379
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	-9.206,64		-1	
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gemäß § 33 Universitätsgesetz 2002	-2.372.417,77		-2.247	
c) Übrige	-5.062.277,49	-7.443.901,90	-3.104	-5.353
Summe Aufwendungen		-25.162.218,70		-19.236
8. Betriebserfolg (Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8)		-456.198,18		160
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen		404.735,96		108
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und Beteiligungen		-97.577,47		-151
a) davon Abschreibungen		0,00		-76
		-97.577,47		-227
11. Finanzerfolg (Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11)		307.158,49		-120
12. Ergebnis vor Steuern		-149.039,69		40
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-94.458,16		-33
14. Ergebnis nach Steuern		-243.497,85		7
15. Jahresfehlbetrag		-243.497,85		7
16. Auflösung von Rücklagen		0,00		0
17. Gewinnvortrag		55.866,83		56
18. Bilanzverlust		-187.631,02		63

III. ERLÄUTERUNG ZUR TEILBILANZ ZUM 31.12.2022 DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

1. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen der Medizinischen Fakultät ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 21% angestiegen und beträgt per 31.12.2022 EUR 39.645.580,25 (VJ 2021: TEUR 32.761). Der Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf eine rege Investitionstätigkeit in das Sachanlagevermögen, insbesondere in technische Anlagen und Maschinen, deren Buchwert sich um rd. 82% von EUR 3.590.763,58 auf EUR 6.530.536,11 signifikant erhöht hat.

Der Bibliotheksbestand (iW wissenschaftliche Literatur) wird gemäß § 7 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO iVm § 209 Abs. 1 UGB mit einem Festwert angesetzt. Die Nutzungsdauer der wissenschaftlichen Literatur beträgt 3 Jahre, die nächste Evaluierung des Festwerts ist im Geschäftsjahr 2023 vorgesehen.

Anlagenspiegel zum 31.12.2022

Medizinische Fakultät der JKU Linz

Medizinische Fakultät der JKU Linz	Anschaffungs-/Herstellkosten					kumulierte Abschreibungen		Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden
	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022	GJ
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. Datenverarbeitungsprogramme	139.173,22	101.796,00	0,00	0,00	240.969,22	34.736,32	112.378,58	128.590,64	104.436,90	77.642,26
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	293.440,48	0,00	0,00	0,00	293.440,48	104.770,51	133.680,71	159.759,77	188.669,97	28.910,20
	432.613,70	101.796,00	0,00	0,00	534.409,70	139.506,83	246.059,29	288.350,41	293.106,87	106.552,46
II. Sachanlagen										
0. Betriebs- und Geschäftsgebäude auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Investitionen in fremde Gebäude	102.338,87	0,00	0,00	0,00	102.338,87	5.116,95	15.350,83	86.988,04	97.221,92	10.233,88
2. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	1.059.808,99	1.356.180,96	0,00	0,00	2.415.989,99	210.109,66	464.473,61	1.951.516,34	849.699,33	254.363,95
3. Medizinische Großanlagen	0,00	1.711.383,43	0,00	0,00	1.711.383,43	0,00	142.052,79	1.569.330,64	0,00	142.052,79
4. Laboranlagen	2.277.478,03	317.500,19	875,79	73.438,00	2.667.540,43	686.325,36	1.055.698,87	1.611.841,56	1.591.152,67	369.873,96
5. Medizintechnische Anlagen	1.393.384,66	470.535,72	0,01	0,00	1.863.920,37	286.748,23	532.573,61	1.331.346,76	1.106.636,43	245.825,38
6. Verschleißende Laboranlagen	58.886,66	11.989,44	0,00	0,00	70.876,10	17.489,82	31.665,04	39.211,06	41.396,84	14.175,22
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	0,00	28.554,00	0,00	0,00	28.554,00	0,00	2.855,40	25.698,60	0,00	2.855,40
8. Sonstige Maschinen	2.871,54	0,00	0,00	0,00	2.871,54	993,23	1.280,39	1.591,15	1.878,31	287,16
9. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	355.594,87	213.828,05	213.828,05	0,00	355.594,87	0,00	0,00	355.594,87	355.594,87	0,00
10. Kunstgegenstände	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
11. Einrichtungsgegenstände	156.744,45	365.535,94	0,00	21.819,02	544.099,41	27.584,64	74.860,00	469.239,41	129.159,81	47.275,36
12. Medizinische Einrichtungsgegenstände	25.471,26	0,00	0,00	0,00	25.471,26	2.030,86	4.999,61	20.471,65	23.440,40	2.968,75
13. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	1.435.945,28	130.734,78	0,00	0,00	1.566.680,06	156.697,22	458.769,45	1.107.910,61	1.279.248,06	302.072,23
14. Anatomische Modelle	876.927,88	116.164,32	0,00	0,00	993.092,20	335.633,56	528.931,00	464.161,20	541.294,32	193.297,44
15. EDV-Anlagen	329.000,76	374.686,09	0,00	102.396,98	806.083,83	193.536,14	338.153,40	467.930,43	135.464,62	144.617,26
16. Mobile Telefone	2.674,05	0,00	459,47	0,00	2.214,58	1.797,28	1.765,08	449,50	876,77	427,27
17. Fahrzeuge	1.248,75	0,00	0,00	0,00	1.248,75	699,25	949,00	299,75	549,50	249,75
18. Sonstige Ausstattung	589.380,90	85.072,96	2.986,14	0,00	671.467,72	165.039,08	293.157,52	378.310,20	424.341,82	128.715,68
19. Geringwertige Wirtschaftsgüter	144.406,31	273.367,92	115.212,70	878,63	303.440,16	144.406,31	303.440,16	0,00	0,00	274.246,55
20. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	769.227,63	2.008.147,80	0,00	-198.532,63	2.578.842,80	0,00	0,00	2.578.842,80	769.227,63	0,00
	9.591.390,89	7.463.681,60	333.362,16	0,00	16.721.710,33	2.234.207,59	4.250.975,76	12.470.734,57	7.357.183,30	2.133.538,03
III. Finanzanlagen										
1. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnis	1.510.000,00	0,00	0,00	0,00	1.510.000,00	0,00	0,00	1.510.000,00	1.510.000,00	0,00
2. Wertparie des Anlagevermögens	23.676.376,68	1.776.182,18	0,00	0,00	25.452.558,86	76.063,59	76.063,59	25.376.495,27	23.600.313,09	0,00
	25.186.376,68	1.776.182,18	0,00	0,00	26.962.558,86	76.063,59	76.063,59	26.886.495,27	25.110.313,09	0,00
	35.210.381,27	9.341.659,78	333.362,16	0,00	44.218.678,89	2.449.778,01	4.573.098,64	39.645.580,25	32.760.603,26	2.240.090,49

Anlagenspiegel zum 31.12.2022 / Detail der kumulierten Abschreibungen

Medizinische Fakultät der JKU Linz	Aufgliederung der kumulierten Abschreibungen					Stand der kum. Abschreibungen zum 31.12.2022 EUR
	Stand der kum. Abschreibungen zum 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Zuschreibungen EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	
Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Datenverarbeitungsprogramme	34.736,32	77.642,26	0,00	0,00	0,00	112.378,58
2. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	104.770,51	28.910,20	0,00	0,00	0,00	133.680,71
	139.506,83	106.552,46	0,00	0,00	0,00	246.059,29
II. Sachanlagen						
1. Investitionen in fremde Gebäude	5.116,95	10.233,88	0,00	0,00	0,00	15.350,83
2. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	210.109,66	254.363,95	0,00	0,00	0,00	464.473,61
3. Medizinische Großanlagen	0,00	142.052,79	0,00	0,00	0,00	142.052,79
4. Laboranlagen	686.325,36	369.873,96	0,00	0,00	500,45	1.055.698,87
5. Medizintechnische Anlagen	286.748,23	245.825,38	0,00	0,00	0,00	532.573,61
6. Verschleißende Laboranlagen	17.489,82	14.175,22	0,00	0,00	0,00	31.665,04
7. Verschleißende Medizinische Kleingeräte	0,00	2.855,40	0,00	0,00	0,00	2.855,40
8. Sonstige Maschinen	993,23	287,16	0,00	0,00	0,00	1.280,39
9. Wissenschaftliche Literatur/Fachbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Einrichtungsgegenstände	27.584,64	47.275,36	0,00	0,00	0,00	74.860,00
12. Medizinische Einrichtungsgegenstände	2.030,86	2.968,75	0,00	0,00	0,00	4.999,61
13. Unterrichtstechnologie und Medientechnik	156.697,22	302.072,23	0,00	0,00	0,00	458.769,45
14. Anatomische Modelle	335.633,56	193.297,44	0,00	0,00	0,00	528.931,00
15. EDV-Anlagen	193.536,14	144.617,26	0,00	0,00	0,00	338.153,40
16. Mobile Telefone	1.797,28	427,27	0,00	0,00	459,47	1.765,08
17. Fahrzeuge	699,25	249,75	0,00	0,00	0,00	949,00
18. Sonstige Ausstattung	165.039,08	128.715,68	0,00	0,00	597,24	293.157,52
19. Geringwertige Wirtschaftsgüter	144.406,31	274.246,55	0,00	0,00	115.212,70	303.440,16
20. Anlagen in Bau und geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.234.207,59	2.133.538,03	0,00	0,00	116.769,86	4.250.975,76
III. Finanzanlagen						
1. Ausleihungen gegenüber Rechtsträgern mit Beteiligungsverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	76.063,59	0,00	0,00	0,00	0,00	76.063,59
	76.063,59	0,00	0,00	0,00	0,00	76.063,59
	2.449.778,01	2.240.090,49	0,00	0,00	116.769,86	4.573.098,64

2. UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzten Bestände an Betriebsmitteln betreffen Chemikalien, die in einem eigenen Lager erfasst werden. Die Medizinische Fakultät verwaltet zum Bilanzstichtag 31.12.2022, wie im Vorjahr, keine laufenden Auftragsforschungsprojekte.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bewertet, soweit nicht aufgrund erkennbarer Einzelrisiken im Einzelfall ein niedrigerer Wert beizulegen ist.

		Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
		EUR	TEUR
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	535.267,64	390
2.	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	7.927.629,94	4.478
		8.462.897,58	4.868

Sämtliche dargestellten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind daher, wie im Vorjahr, als kurzfristig zu qualifizieren.

Wertpapiere

Termingelder (Festgelder) mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden als Instrument des Cash-Managements zur Zinsertragsoptimierung eingesetzt und als Guthaben bei Kreditinstituten bilanziert. Der Vorjahreswert (VJ 2021: TEUR 35 Mio.) ist somit nicht vergleichbar.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert ausgewiesen. Guthaben in Fremdwährung bestanden zum Stichtag, wie auch im Vorjahr, nicht. Kurzfristige Termingelder mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden unter den Guthaben bei Kreditinstituten ausgewiesen. Der Vorjahreswert ist daher nicht vergleichbar.

3. EIGENKAPITAL

Der Bilanzverlust per 31.12.2022 beträgt EUR 187.631,02 (VJ 2021: Bilanzgewinn TEUR 63). Die Überschüsse aus noch nicht verwendeten Globalbudgetmitteln werden in den Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Gesellschaft weist per 31.12.2022 ein negatives Eigenkapital iHv EUR 35.470,86 auf.

4. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

	Stand 01.01.2022	Umbuchung	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Nutzungsrecht Klinischer Mehraufwand	188.669,93	0,00	0,00	28.910,19	159.759,74
2. Technisch-Naturwissenschaftliche Anlagen	110.364,00	0,00	0,00	12.984,00	97.380,00
3. Laboranlagen	66.469,33	0,00	0,00	12.059,24	54.410,09
4. Medizintechnische Anlagen	124.627,99	0,00	0,00	21.274,34	103.353,65
5. EDV-Anlagen	1.366,26	0,00	0,00	546,50	819,76
6. Erhaltene Anzahlungen für Investitionszuschüsse	112.323,14	-70.947,19	0,00	0,00	41.375,95
	603.820,65	-70.947,19	0,00	75.774,27	457.099,19
*Umgliederung an Passive Rechnungsabgrenzung		70.947,19			

5. RÜCKSTELLUNGEN

	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	EUR	TEUR
1. Rückstellungen für Steuer		
Körperschaftsteuer	0,00	1
2. Sonstige Rückstellungen		
Nicht konsumierte Urlaube	635.682,76	586
Jubiläumsgelder	151.345,43	75
In eine Pensionskasse überzuführende Beiträge	127.222,71	111
Sonstige Personalrückstellungen	761.671,72	537
Rechts- und Beratungsleistung	7.000,00	3
Sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	141.398,78	132
<i>Zwischensumme</i>	<i>1.824.321,40</i>	<i>1.444</i>
Gesamt	1.824.321,40	1.445
<i>davon Personalrückstellungen</i>	<i>1.675.922,62</i>	<i>1.309</i>

Der Anstieg der personalbezogenen Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr ist auf das kontinuierliche Wachstum der Medizinische Fakultät zurückzuführen.

6. VERBINDLICHKEITEN

	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.239.379,32	1.760
2. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.549,72	54
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.240.205,55	646
	3.493.134,59	2.460

Sämtliche dargestellten Verbindlichkeiten weisen eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und sind daher, wie im Vorjahr, als kurzfristig zu qualifizieren.

7. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	Stand 01.01.2022	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2022
Studienbeiträge	5.350,26	7.175,60	-5.350,26	7.175,60
Sonstige	244.496,38	133.232,32	-244.496,38	133.232,32
Projekte	292.254,10	361.936,83	-292.254,10	361.936,83
Budget	99.500.451,05	29.275.331,75	0,00	128.775.782,80
Forschungsförderung	362.283,50	512.867,76	-362.283,50	512.867,76
Summe	100.404.835,29	30.290.544,26	-904.384,24	129.790.995,31

Der Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzung um rd. 29% resultiert im Wesentlichen aus erhaltenen, aber noch nicht verwendeten Globalbudgetmittel-Zuweisungen für das Jahr 2022.

IV. ERLÄUTERUNG ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022 FÜR DEN TEILBEREICH DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse der Medizinischen Fakultät haben sich auch im Geschäftsjahr 2022 positiv entwickelt und konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum um rd. 27% auf EUR 24.629.472,63 (VJ 2021: EUR 19.416.332,34) erhöht werden.

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Erlöse aus den Globalbudgetzuweisungen des Bundes zurückzuführen, die sich um rd. 30% auf EUR 20.559.424,03 (VJ 2021: TEUR 15.814) erhöht haben. Die Erlöse gemäß § 27 UG haben ebenso um rd. 30% auf EUR 935.607,46 (VJ 2021: EUR 705.008,89) zugelegt. Einen moderaten Anstieg um rd. 7% auf EUR 3.049.692,01 (VJ 2021: TEUR 2.836) verzeichnen auch die sonstigen Umsatzerlöse, die im Wesentlichen die Refundierungen von Personalkosten durch die Kepler Universitätsklinikum GmbH für Vorziehprofessuren iHv EUR 2.795.930,21 (VJ 2021: EUR 2.612.700,81) beinhalten.

2. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand des Geschäftsjahres 2022 hat sich gegenüber dem Vergleichszeitraum rd. 25% auf EUR 14.414.019,99 erhöht (VJ 2021: TEUR 11.523) und steht damit in Einklang mit dem kontinuierlichen Aufbau und Wachstum der Medizinischen Fakultät.

3. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vergleichszeitraum um rd. 62% auf EUR 2.240.090,49 erhöht (VJ 2021: TEUR 1.379). Dies ist einerseits zurückzuführen auf das hohe Volumen an Neuinvestitionen in das Sachanlagevermögen, insbesondere in technische Anlagen und in Betriebs- und Geschäftsausstattung, andererseits auf das kontinuierliche Wachstum der Medizinischen Fakultät. Der signifikante Anstieg der geleisteten Anzahlungen und Anlagen in Bau auf EUR 2.578.842,80 (VJ 2021: EUR 769.227,63) ist im aktuellen Geschäftsjahr 2022 noch nicht abschreibungswirksam.

4. KOSTENERSÄTZE AN DEN KRANKENANSTALTENTRÄGER

Gemäß § 33 des UG 2002 wird ein Kostenersatz für den Klinischen Mehraufwand verrechnet. Dieser umfasst Personal-, Sach- und Infrastrukturkosten und hat sich Geschäftsjahr 2022 geringfügig um rd. 6% auf EUR 2.372.417,77 (VJ 2021: TEUR 2.247) erhöht.

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Geschäftsjahr 2022 gem. § 11 Abs. 2 Univ. Rechnungsabschluss VO wie folgt zusammen:

	2022	2021
	EUR	TEUR
Verbrauch von Energie	654.003,10	168
Instandhaltung Gebäude	160.177,23	12
Betriebskosten Gebäude	119.735,97	19
Sonstige Instandhaltung und Reinigung durch Dritte	971.115,37	349
Reiseaufwendungen und Spesen	57.990,37	40
Nachrichtenaufwand	90.389,46	32
Mieten Gebäude	385.885,40	83
Sonstige Miet- Leasing- und Lizenzgebühren	205.440,60	208
Leihpersonal und Werkverträge	144.876,40	166
Stipendien, Aus- und Fortbildungen, Förderungen	71.123,80	71
Bibliotheksaufwand	482.434,17	559
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.719.105,62	1.397
	5.062.277,49	3.104